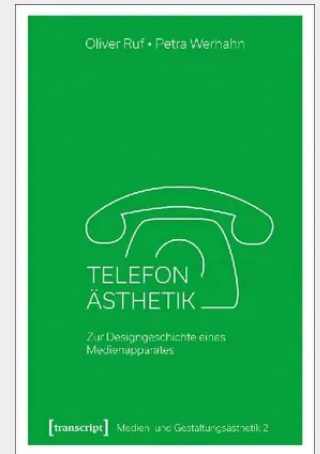


Telefon-Ästhetik

Zur Designgeschichte eines Medienapparates

Das Telefon, einst wichtigstes Werkzeug subjektiver Kommunikation, scheint beinahe verschwunden. Selbst als Funktion wird dieser Medienapparat nur noch selten wahrgenommen. Dabei stellt es das erste technische Dialogmedium dar, das lange Zeit die einzige Möglichkeit eröffnete, über Distanzen hinweg Gespräche zu führen. Bis in die Postmoderne hinein hat das Telefon schließlich eine bemerkenswerte Medien- und Designgeschichte geschrieben. Oliver Ruf und Petra Werhahn erzählen die Diskursgeschichte des Telefons sowohl im Hinblick auf ästhetische Wandlungen und soziale Einflussnahmen als auch auf mediale Wahrnehmungsdimensionen und Designoperationen.

Das Telefon, einst wichtigstes Werkzeug subjektiver Kommunikation, scheint beinahe verschwunden. Selbst als Funktion wird dieser Medienapparat nur noch selten wahrgenommen. Dabei stellt es das erste technische Dialogmedium dar, das lange Zeit die einzige Möglichkeit eröffnete, über Distanzen hinweg Gespräche zu führen. Bis in die Postmoderne hinein hat das Telefon schließlich eine bemerkenswerte Medien- und Designgeschichte geschrieben. Oliver Ruf und Petra Werhahn erzählen die Diskursgeschichte des Telefons sowohl im Hinblick auf ästhetische Wandlungen und soziale Einflussnahmen als auch auf mediale Wahrnehmungsdimensionen und Designoperationen.



30,00 €

30,00 € (zzgl. MwSt.)

*vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Juni 2027*

Artikelnummer: 9783837639988

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-3998-8

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 01.06.2027

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2027

Serie: Medien- und
Gestaltungsästhetik

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 258 g

Seiten: 160

Format (B x H): 148 x 225 mm

